

Devisentelegramm

30.09.2026

08:19

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1350	1,1351	EUR / AUD	1,6267	1,6268	EUR / HUF	366,04	366,25
EUR / GBP	0,8562	0,8563	EUR / NZD	2,0057	2,0061	EUR / CNH	7,6129	7,6135
EUR / CHF	0,9457	0,9458	EUR / HKD	8,9060	8,9068	GBP / USD	1,3255	1,3256
EUR / JPY	178,04	178,05	EUR / SGD	1,4494	1,4496	USD / CHF	0,8332	0,8333
EUR / CAD	1,6093	1,6094	EUR / TRY	55,6674	55,6805	USD / JPY	156,85	156,87
EUR / SEK	11,3267	11,3289	EUR / THB	38,0590	38,0826	USD / CAD	1,4179	1,4180
EUR / NOK	10,8822	10,8845	EUR / CZK	24,4270	24,4340	AUD / USD	0,6977	0,6978
EUR / DKK	7,4752	7,4755	EUR / PLN	4,3663	4,3673	NZD / USD	0,5658	0,5659

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1365-67	1,1327-29	1,1332-34	
New York	1,1356-58	1,1312-14	1,1341-43	
Tokio	1,1351-53	1,1329-31		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Bloomberg

Guten Morgen!

Die australische Zentralbank hat die Zinsen zum vierten Mal in diesem Jahr angehoben. Der Cash-Zielsatz steigt auf 4,60% und erreicht damit den höchsten Stand seit 15 Jahren. Die Notenbank verwies auf den anhaltenden Aufwärtssdruck bei den Energiepreisen infolge des Nahostkonflikts, dessen Auswirkungen die Energiemärkte, Inflationserwartungen und globalen Zinsaussichten für eine Weile dominieren dürften. Immer mehr Zentralbanken schließen sich jener wachsenden Riege von Notenbanken an, die ihren Kampf gegen die Inflation weiter verschärfen und mit einer zunehmend restriktiven Geldpolitik gegen den anhaltenden Preisdruck vorgehen. Auch für die US-Notenbank rechnen die Märkte nach der jüngsten Zinserhöhung mit weiteren Anhebungen auf den kommenden Sitzungen. Die vorherrschende Unsicherheit über den geldpolitischen Kurs der Federal Reserve, das robuste Wirtschaftswachstum, die hohe Emissionstätigkeit am Unternehmensanleihenmarkt sowie die Ölpreisentwicklung verstärken die Erwartungen einer geldpolitischen Straffung in den kommenden Monaten.

Unterdessen hat sich das US-Verbrauchervertrauen im September deutlich eingetrübt: Der vom Conference Board erhobene Index fiel von revidiert 88,6 Punkten im Vormonat auf nun 81,9 Zähler und damit auf den niedrigsten Stand seit 2014. Sowohl die Einschätzung der aktuellen Lage als auch die Erwartungen für die kommenden Monate verschlechterten sich. Ausschlaggebend für die pessimistische Beurteilung der Verbraucher war insbesondere die anhaltende Sorge über die Lebenshaltungskosten und die hohen Benzinpreise. Zugleich stiegen die Inflationserwartungen für die nächsten zwölf Monate auf den höchsten Stand seit mehr als vier Jahren. Die Daten zeichnen damit ein zunehmend verhaltenes Bild der Konsumentenstimmung und unterstreichen den wachsenden Inflationsdruck auf die privaten Haushalte.

EURUSD startet zur Wochenmitte mit Kursen um 1,1350 USD. Bei südwärts gerichteten Kursen blicken wir auf einen Halt bei 1,1310 USD. Steigende Kurse könnten bei 1,1480 USD auf eine erste Hürde treffen.

EURGBP liegt bei 0,8560 GBP. Die Marken 0,8460 GBP und 0,8690 GBP bilden weiterhin die Unter- und Obergrenze.

EURCHF befindet sich unverändert bei 0,9460 CHF. Damit verbleiben wir im Korridor zwischen 0,9310 CHF und 0,9500 CHF.

EURJPY notiert tiefer bei 178,10 JPY. Sollte der Yen weiter an Stärke gewinnen, könnte bei 177,30 JPY ein nächster Halt lauern. Anziehende Notierungen dürften bei 182,00 JPY auf einen Widerstand blicken.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
09:55	DE	Arbeitslose sb., gg. Vm. in Tsd.	Sep	0,5	4,0
14:00	DE	Verbraucherpreise, % gg. Vj.	Sep	3,1	2,9
14:15	US	ADP Beschäftigungsänderung in Tsd.	Sep	75	38
14:30	US	BIP (2. Revision), % gg. Vq. (JR)	Sep	1,5	1,5
14:30	US	Private Einkommen, % gg. Vm.	Aug	0,5	0,4
14:30	US	Konsumentenausgaben, % gg. Vm.	Aug	0,9	0,2
14:30	US	Deflator privater Konsum, % gg. Vj.	Aug	3,7	3,7
14:30	US	Kerndeflator privater Konsum, % gg. Vj.	Aug	3,3	3,3
15:45	US	Einkaufsmanagerindex Chicago	Sep	51,0	47,1

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.